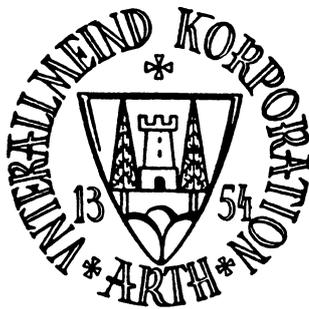

Unterrallmeind Korporation Arth



2007

*Geschäftsbericht und Rechnung
für das Jahr 2007*

Voranschlag für das Jahr 2008

www.uak.ch

Verwaltungsrat und Funktionäre 2007

Verwaltungsrat

	Amtsantritt
Weber Karl, Landwirt, Arth, Präsident	2003
Eichhorn René, Geschäftsführer, Seewen, Säckelmeister	2002
Eberhard Thomas, Lehrer, Goldau	2001
Fassbind Alois, Schreiner, Illgau	2003
Kenel Franz, Zimmerpolier, Goldau	2005
Kenel Walter, Metzger, Arth	2005
Kenel Werner, Landwirt, Arth	2003
Kennel Markus, Landwirt, Steinerberg	2007
Von Reding-Stump Silvia, kfm. Angestellte, Rickenbach	2002

Sekretärin

Bürgi-Kamer Verena, Goldau	2001
----------------------------	------

Korporationsförster

Betschart Pius, Arth	1998
----------------------	------

Rechnungsrevisoren

Fassbind Lukas, Tourismusfachmann HF, Oberarth	2001
Fassbind Rolf, Betriebsökonom HWV, Schwyz	2003
Kennel Franz-Toni, Landwirt, Arth	2001

Geschäftsbericht für das Jahr 2007

Korporationsgemeinde 2007

Die ordentliche Korporationsgemeinde wurde am 23. März 2007 im Georgsheim in Arth abgehalten. Anwesend waren 87 stimmberechtigte Korporationsbürger.

Traktanden

Die Jahresrechnung 2006 fand bei der Bürgerschaft einstimmige Genehmigung und dem Verwaltungsrat wurde Décharge erteilt. Ebenso einstimmig wurde dem Voranschlag 2007 zugestimmt.

Dem Gesuch des Verwaltungsrates um die Gewährung eines Kredites von Fr.500'000.– für die Anschaffung eines Forstraktors mit den nötigen Zusatzgeräten wurde nach kurzer Diskussion mit einer Gegenstimme entsprochen.

Der Antrag des Verwaltungsrates um die Gewährung eines Gesamtkredites von Fr.4'000'000.– für Bauvorhaben beim Verwaltungsgebäude und beim Haus Letzi wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Die Teilrevision der Statuten im Zusammenhang mit dem neuen Bürgerrecht gab Anlass zu einigen Fragen. Dem Antrag des Verwaltungsrates wird mit einer Gegenstimme stattgegeben.

Wahlen

Die Ergebnisse der Wahlen für eine Amtsdauer von zwei Jahren:

– Präsident	Karl Weber
– Säckelmeister	René Eichhorn
– Verwaltungsräte	Thomas Eberhard
	Silvia von Reding
	Alois Fassbind
	Werner Kenel
	Walter Kenel
	Franz Kenel
	Markus Kennel, neu
– RPK	Lukas Fassbind
	Franz-Toni Kennel
	Rolf Fassbind
– Revisionsstelle	Benno Laimbacher

Der austretende Verwaltungsrat Karl Bürgi wurde für seine Arbeit während acht Jahren gewürdigt und mit Dank verabschiedet.

Verwaltungstätigkeit

Im Bereich der Korporationsverwaltung hat sich der Trend der letzten Jahre weiter fortgesetzt. Die Aufgaben für Verwaltung und Sekretariat werden immer umfassender und anspruchsvoller. Das Treffen ausgewogener Entscheide auf diverse Gesuche, haushälterischer Umgang mit den finanziellen Mitteln, Kenntnis und Einhaltung der unzähligen Gesetze sowie rechtzeitiges Erkennen geeigneter Massnahmen und Planen nachhaltiger Investitionen erfordert von allen Beteiligten grosses Engagement und viel Leidenschaft.



Der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2008

*unten von links: Walter Kenel, Wasserversorgung; Vreni Bürgi, Sekretariat; Karl Weber, Präsident; Silvia von Reding-Stump, Mietwesen; René Eichhorn, Säckelmeister
oben von links: Franz Kenel, Immobilien; Markus Kennel, Alpwirtschaft; Alois Fassbind, Personal; Thomas Eberhard, Öffentlichkeit; Werner Kenel, Waldwirtschaft*

Totenehrung

An dieser Stelle gedenken wir den Korporationsmitgliedern und uns nahe stehenden Personen, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Mit der UAK stets besonders verbunden waren Josef Kenel-Hosang, Arth, und Alois Schindler-Blaser, Goldau. Sie bleiben uns als pflichtbewusste Rigiälpler und liebenswerte Mitmenschen in bester Erinnerung. Bewahren wir den Verstorbenen ein ehrendes Andenken.

Das Geschäftsergebnis 2007 darf sich durchaus sehen lassen. Die geplanten Projekte wurden grösstenteils realisiert, vorgesehene Amortisationen und die höchstmöglichen Abschreibungen konnten getätigt werden. Mit dem ausgewiesenen Gewinn wurden die Erwartungen klar übertroffen. Besonders bemerkenswert ist die gute Ertragslage im Bereich Immobilien.



Gemeinderat Arth und Verwaltungsrat UAK beim Ratstreffen auf der Alp Spitzibüel

Nachdem nun als Folge des Bundesgerichtsentscheides beim Korporationsbürgerrecht der Wechsel von der Geschlechterkorporation zum Abstammungsmodell vollzogen werden musste, hielt sich der Zuwachs von neuen Korporationsmitgliedern bisher in Grenzen. Ende Jahr 2007 sind nun total 832 Bürger eingetragen. Künftig wird im Geschäftsbericht auf die Veröffentlichung der Aufteilung nach Namen infolge Bedeutungslosigkeit verzichtet.

Vielfach werden nicht nur die enormen Leistungen der Korporationen im Dienste der Öffentlichkeit verkannt, sondern solche Körperschaften werden auch durch Begehrlichkeiten privater Personen bedrängt. Es bleibt zu hoffen, dass keine weiteren gerichtlich verfügten Eingriffe in das Selbstbestimmungsrecht solcher Körperschaften erfolgen. Mit der anstehenden Revision der Kantonsverfassung soll nun die uneingeschränkte Autonomie auch in der Verfassung verankert werden. Um dem bestehenden Druck auf die Korporationen gemeinsam zu begegnen, wurde auf kantonaler Ebene der Verband Schwyzer Korporationen (VSZK) gegründet. Der UAK-Verwaltungsrat ist in dieser Organisation mit einem Mandat im Vorstand vertreten.

Datenerhebung für neues Mitgliederregister

Damit die Mitgliederliste den Anforderungen des geltenden Bürgerrechts entspricht, müssen die aktuellen Personendaten aller Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger neu erhoben werden. Ein entsprechendes Formular wird demnächst mit der Bitte dieses zu retournieren, an alle Bürger zugestellt.

Alpwirtschaft

Glücklicherweise blieben die meisten Alpen von schweren Unwettern verschont. Einzig auf dem Fronalpstock beschädigten am 6. August 2007 Hagelschlag und intensiver Regen die Frontalstrasse auf das Schwerste. Dank einem vom Meliorationsamt sofort gestarteten Sanierungsprojekt konnte die wichtige Erschliessungstrasse innert kurzer Frist wieder saniert werden.

Bei der Alphütte Spitzibüel wurden die morschen Viehläger aus Holz durch Betonböden ersetzt und verschiedene Unterhaltsarbeiten im Wohnteil ausgeführt. Dank den umfangreichen Sanierungsmassnahmen in den letzten Jahren hat sich die Spitzibüelhütte inzwischen zu einer stattlichen und gepflegten Alphütte gemauert.



Abgeschlossene Sanierung Betrieb Dürrenboden, Familie Jörg Kenel



Neubau Blockhütte Alp Schinenflue, Familie Martin Schindler

Mit Beiträgen wurden verschiedene Verbesserungen von Wasserversorgungen und Entwässerungsarbeiten mitfinanziert. Einige Alpwege im Rigigebiet sind in einem desolaten Zustand und haben dringenden Sanierungsbedarf, da diese bei jedem grösseren Regen massiv ausgeschwemmt werden. Während sich die Alperschliessungs-

strasse Twäriberg bereits im Bau befindet, wird an der Korporationsgemeinde die dringende Sanierung der Strasse von Rigi Klösterli nach Rigi Staffel beantragt. Bleibt zu hoffen, dass dieses für die Alpwirtschaft wichtige Projekt die Zustimmung der Korporationsbürger findet.

Seit das Projekt Alpkäserei im Rigi Kaltbad endgültig begraben wurde, sind inzwischen einige Jahre vergangen. Die tägliche Abfuhr der meisten Rigimilch ins Tal ist keine optimale Lösung und die Nutzung des vorhandenen Potenzials für die Vermarktung von Rigi-Alpkäse auf unserem Hausberg ist erneut im Gespräch. Der Verwaltungsrat hat auf entsprechende Anfragen die Bereitschaft signalisiert, an einem Projekt Alpkäserei auf Rigi Staffel mitzuarbeiten. Erste Vorabklärungen betreffend Ausführungsvarianten, Standort und Bedingungen haben stattgefunden. Die solidarische Initiative und der überzeugende Wille zu einem solchen Vorhaben muss jedoch von den Älplern selbst ausgehen.

Waldwirtschaft

Die gegenwärtige Situation in unserem Forstbetrieb entspricht durchaus den Erwartungen des Verwaltungsrates, erfordert aber weiterhin viel Geduld und Einsatz. Bis die beschlossenen Massnahmen und getätigten Investitionen in diesem Bereich die erhoffte Wirkung zeigen, ist die gewählte Vorwärtsstrategie konsequent weiterzuführen.

Nachdem der Forstwerkhof realisiert und bezogen ist, steht nun die Inbetriebnahme des neuen Maschinenparks im Vordergrund. Der an der letzten Korporationsgemeinde beschlossene Kredit hierfür musste nicht voll ausgeschöpft werden. Nach sorgfältiger Evaluation wurde ein auf unsere Bedürfnisse ausgerichteter Forsttraktor John Deere 7530 mit aufgebauter Doppeltrommelwinde und Ladekran sowie ein Wechselwagen Neuhaus mit 35m³-Container und Rungenbrücke bestellt. Die Auslieferung der Maschinen erfolgt im Frühling 2008.



Forstgruppe UAK von links:
Betriebsförster Pius Betschart, Lehrling Alois Fassbind, Forstwart Andreas Ulrich,
Forstmitarbeiter Paul Baggenstos

Die Erweiterung des Holzschnitzelabsatzes wird weiter angestrebt. Eine Offerte zur Betreibung einer Schnitzelheizung für die Schulanlagen MPS in Oberarth wurde dem Bezirk eingereicht und Abklärungen für Schnitzellieferungen an das Berufsbildungszentrum BBZ in Goldau sind im Gange. Mit dem vorgesehenen Kauf eines Hackers streben wir eine noch bessere Auslastung der vorhandenen Maschinen an.

Auf dem Holzmarkt sind die Preise dank guter Nachfrage auf allen Sortimenten erneut gestiegen. Der Durchschnittserlös für verkauftes Stammholz ab Waldstrasse betrug gute Fr.93.50 pro m³. Als Folge der eigenen Holzschnitzelproduktion müssen die schlechteren Holzsortimente nicht mehr ab Waldstrasse verkauft werden, sondern erzielten bessere Preise als Energieholz per KWh. Insgesamt wurden im letzten Jahr 3350 m³ Holz geschlagen.

Arbeitsjubiläum

Unser Mitarbeiter Pius Betschart hat im Juli 1998 die Stelle als Betriebsförster bei der UAK angetreten. In diesen zehn Jahren hat er massgeblich zur positiven Entwicklung in unserem Forstbetrieb beigetragen. Insbesondere bei der Realisation von Wärmeverbund und Forstwerkhof konnte er viel Wissen und Erfahrung einbringen. Wir danken Pius für seinen unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Forstgruppe umfasste 2007 vier Personen. Eine neue Herausforderung hat unser bisheriger Forstwart Patrik Aschwanden gesucht und somit die Arbeitsstelle gewechselt. Neu zum Team gestossen ist mit Paul Baggenstos ein versierter Maschinist und tüchtiger Waldarbeiter. Betriebsförster Pius Betschart und Vorarbeiter Andi Ulrich absolvieren gegenwärtig berufliche Weiterbildungen. Es ist selbstverständlich, dass sich die Korporation als Arbeitgeber an diesen Ausbildungskosten beteiligt.

Seit dem 1. September 2007 läuft das Schutzwaldprogramm der Gemeinde Arth. Dies ermöglicht die umfangreichen und notwendigen Pflegemassnahmen in unseren umfangreichen Waldungen. Es bleibt zu hoffen, dass keine Sturmschäden oder Zwangsnutzungen die hoffnungsvolle Stimmung in der Forstwirtschaft wieder trüben.



Interessierte Bevölkerung am
Tag der offenen Tür beim Forstwerkhof

Wasserversorgung Rigi

Einige vorgesehene Unterhaltsarbeiten konnten wegen einem längeren unfallbedingtem Ausfall unseres Wassermeisters Dolfi Abegg im Berichtsjahr noch nicht ausgeführt werden. Dennoch lief der Betrieb der Wasserversorgung Rigi praktisch störungsfrei. Einzig ein Blitzeinschlag im Reservoir Riedboden hinterliess Schäden an der Steuerungselektronik.

Besichtigung der Wasserversorgung Rigi

Woher kommt das Quellwasser? Wie ist die Wasserqualität? Gibt es während Trockenperioden genug Rigiwasser? Was bedeuten Schutzzonen?

Antworten auf solche und andere Fragen gibt es am öffentlichen Besichtigungstag mit Apéro auf der Rigi bei der Pumpstation Heirihütte am 23. August 2008. Reservieren Sie sich dieses Datum und beachten Sie die Ankündigung in der Presse.

Bei einem möglichen Ausfall der Pumpstation im Reservoir Heiri wäre die Wasserversorgung Rigi First evtl. für längere Zeit unterbrochen. Deshalb sind zwei Wasserpumpen fest installiert, jedoch nur einzeln aber alternierend im Einsatz.

Öffentliche Strassen, Forststrassen und Alpwege

Die letzten Instandstellungsarbeiten nach dem Unwetter 2005 und auch die Belagssanierungen an der Chräbelbannstrasse und der Rufibergstrasse sind ausgeführt und grösstenteils abgerechnet. Die Bauarbeiten an der Waldstrasse im Altbannwald stehen kurz vor dem Abschluss. Die Planungsarbeiten für die neue Forsterschliessung Twäriberg-Horenbann sind nun abgeschlossen und wir hoffen, dass das vorgeschlagene Projekt die Zustimmung der Korporationsgemeinde findet und realisiert werden kann.



Neubau Forststrasse Altbann

Da die UAK als Werkseigentümerin von Strassen für die Betriebssicherheit verantwortlich ist, war im Bereich Chräbelbannstrasse und Fruttli der Ersatz von weiteren Strecken morscher Holzträge durch dauerhafte Metallgeländer erforderlich.

Gleichzeitig mit der Behebung der Unwetterschäden von 2005 wurde an der Rufibergstrasse eine Längsentwässerung eingebaut und das anfallende Oberflächenwasser direkt zum Zugersee abgeleitet. Ausserdem wurde auf Ge-

such der UAK behördlich verfügt, dass bei schneebedeckter Strasse ein Kettenobligatorium signalisiert werden kann. Die Anwohner erhoben gegen diese Anordnung erfolgreich Einsprache beim Regierungsrat. In der Konsequenz dieses Entscheides ergeben sich neben dem bisherigen Winterdienst auch noch zusätzliche Kosten für den Salzstreudienst.

Die Aufwändungen für den laufenden Unterhalt von Strassen und Wegen reissen alljährlich ein tiefes Loch in die Kassen der Unterallmeind. Massgeblich verursacht werden diese Kosten auch durch die private Unterhaltspflicht bei den öffentlichen Strassen. Gerade bei der Rufibergstrasse hat die Nutzungsintensität als Verkehrsverbindung zum Zuger Kantonsgebiet in den letzten Jahren derart zugenommen, dass die Aufbürdung der alleinigen Unterhaltspflicht an die UAK längst unverhältnismässig ist. Es wird deshalb geprüft, in welcher Form die Öffentlichkeit an Verantwortung und Kosten umfassender beteiligt werden kann, oder ob und unter welchen Bedingungen eine Abtretung der Rufibergstrasse an die Gemeinde möglich ist.

Immobilien

Die Reinerträge aus dem Bereich Immobilien sind weiterhin im Aufwärtstrend und das Ergebnis für 2007 erreichte einen absoluten Spitzenwert. Die nachhaltigen Investitionen der letzten Jahre beginnen sich allmählich auszuzahlen. Angemessene Mietzinse für marktgängige Wohnungen, perfekte Hauswartung und die interne Verwaltung der Immobilien bilden das Fundament für diesen schönen Erfolg.



Hauswart George Reichmuth bei seiner Arbeit



Lieferung der Holzschnitzel beim Ratsherrenhaus

Mieterwechsel waren wenige zu verzeichnen und die freigewordenen Wohnungen konnten jeweils umgehend wieder belegt werden. Seit die Preise für Heizöl in schwindelnde Höhen geklettert sind, kann unsere Mieterschaft dank der Holzschnitzelheizung von den markant tieferen Heizkosten profitieren.

Die an der letzten Korporationsgemeinde beschlossenen Bauvorhaben im Bereich Immobilien werden wie vorgesehen umgesetzt. So ist die Zusammenlegung von vier 1½-Zimmer-Wohnungen im Haus Letzi bereits abgeschlossen. Die Gesamtkosten für diese Bauetappe sind wegen des besseren Ausbaustandards der Wohnungen etwas höher als im Kostenvoranschlag vorgesehen.

Das Projekt Sanierung des Verwaltungsgebäudes verläuft planmässig. Gegen eine entsprechende Entschädigung konnte das Näherbaurecht beim Georgsheim erworben werden. Mit der Planung und Bauleitung wurde das Architekturbüro ARDE, Brunnen, beauftragt. Es ist mit Baukosten von Fr. 2'280'000.– und einer Bauzeit von 12 Monaten zu rechnen. Während dieser Zeit wird Verwaltung und Sekretariat der UAK in den Forstwerkhof nach Goldau verlegt. Inzwischen liegt die Baubewilligung bereits vor und mit den Bauarbeiten wird Mitte Februar begonnen.

Da noch weitere Bauprojekte vorgesehen sind, erfordert der hohe Anteil an Fremdfinanzierungen die besondere Aufmerksamkeit des Verwaltungsrates. Um das Risiko möglicher Zinserhöhungen abfedern zu können, werden die meisten Darlehen in Festhypotheken mit gestaffelten Laufzeiten festgelegt.

Weitere Aktivitäten

Auch die UAK unterstützt die Förderung von erneuerbaren Energien. Mit der ab 2009 wirksam werdenden Einspeisevergütung für Alternativenenergien könnten solche Projekte interessant werden. Auf dem Dach der Alphütte Spitzibüel wird in Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken Arth eine Solaranlage installiert und der übrige Strom ins Netz eingespeist.

Nach externen Abklärungen musste die Idee der Nutzung von Windenergie auf dem Rufiberg wegen der fehlenden Wirtschaftlichkeit wieder fallen gelassen werden. Im Gespräch bleibt hingegen die Möglichkeit der Nutzung von Wasserkraft an der Rigi. Wir sind auf der Suche nach geeigneten Partnern, um eine Projektstudie in Auftrag zu geben. Bis ein bewilligungsfähiges Projekt zustande kommt, dürfte aber noch einige Zeit vergehen.

Bewusst pflegen wir den Kontakt mit verschiedenen Korporationen oder auch mit der politischen Behörde. So durften wir als geladene Gäste die Korporation Hünenberg und ihre Besonderheiten kennen lernen. Zu einem Gegenbesuch wurde der Verwaltungsrat der Korporation Zug eingeladen und beim Ausflug auf die Rigi präsentierten wir ihnen mit Stolz die Reichtümer der UAK. Beim Ratsstreifen mit dem Gemeinderat Arth wurden im Gebiet Rufiberg – Spitzibüel verschiedene Objekte besichtigt und einige Sorgen und Wünsche der UAK angesprochen.

Schon seit Jahren ist der Verwaltungsrat auf der Suche nach einer geeigneten Verwendung der Schirmhütte auf dem Rufiberg. Dieses allmählich dem Zerfall ausgelieferte



Alte Schirmhütte, Rufiberg

Gebäude diente noch in der Zeit des Zweiten Weltkrieges den Bewirtschaftern der angrenzenden Gärten als Unterkunft bei Wind und Wetter. Inzwischen existieren konkrete Vorschläge zur künftigen Nutzung dieser Hütte für Tourismus und Freizeit unter Einbezug des umliegenden Gebietes. Erste Stellungnahmen von den zuständigen Ämtern sind durchaus positiv, sodass möglicherweise schon nächstes Jahr den Korporationsbürgern ein Projekt vorgestellt werden kann.

Nach einem längeren Unterbruch ist es wieder an der Zeit einen Unterällmigerstag durchzuführen. Für dieses Vorhaben eignet sich diesmal der Stoos bestens, hat sich in diesem Gebiet in den letzten Jahren doch einiges verändert und es gibt viel Neues zu bestaunen. Zusammen mit den Stoosbahnen werden wir am 31. August 2008 eine interessante Tagung organisieren, an die alle Unterällmiger mit ihren Familien eingeladen werden.

Schlusswort

Den Geschäftsbericht 2007 schliesse ich mit meinem aufrichtigen Dank an alle Personen, die sich uneigennützig für das Wohl der Unterallmeind eingesetzt haben. In diesen Dank sind auch Vertreter von Behörde und Ämtern sowie Firmen und Unternehmer eingeschlossen, mit denen wir ein gutes Einvernehmen pflegen durften. Ein ganz besonders herzliches Dankeschön geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und natürlich auch an meine Ratskollegen im Verwaltungsrat. Sie alle haben mit ihrem grossen Einsatz viel zum guten Ergebnis beigetragen.

Der feste Wille die Wirtschaftlichkeit der Unterallmeind zu fördern, ist bei Verwaltung und Belegschaft weiterhin vorhanden. Gestärkt mit der Unterstützung durch die Korporationsbürger können wir auch die kommenden Aufgaben und geplanten Projekte mit Zuversicht in Angriff nehmen. Es gibt noch viel zu tun.

Arth, im Januar 2008

Der Präsident
Karl Weber

Rechnung 2007 und Voranschlag 2008

Rechnung 2007

Die Jahresrechnung 2007 schliesst erfreulicherweise wieder mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 43'359.96 ab. Damit ist der Reingewinn höher als budgetiert.

Aus Rücksicht auf die steuerlichen Konsequenzen konnte auf die Auflösung von Rückstellungen in der Waldwirtschaft verzichtet werden. Deshalb erscheint die Forstrechnung negativer als erwartet.

Eine Steuerabgrenzung in der Höhe von Fr. 12'500.– war vorgesehen und auch so berechnet worden. In den letzten Jahren wurde aber zu hoch abgegrenzt. Nach den definitiven Veranlagungen konnte dieser Posten nun bereinigt werden.

Die zusätzlichen Ausgaben bei den verschiedenen Verwaltungskosten ergeben sich aus einer Projektstudie für eine Schnitzelheizung der Mittelpunktschulanlage Oberarth und von Ratstreffen mit der Korporation Zug und dem Gemeinderat Arth.

Die Erträge der Durchleitungsrechte fielen tiefer aus als geplant. Dies ist auf einen allgemein schlechten Winter in den Skigebieten zurückzuführen.

Die Alpwirtschaft hat mit einem Ertrag von Fr. 21'215.50 besser abgeschlossen als geplant. Nicht alle vorgesehenen Arbeiten konnten definitiv abgeschlossen werden. Leitplanken oder Hagungen mussten aus Sicherheitsgründen an neuralgischen Punkten neu erstellt oder ergänzt werden.

Das Negativresultat in der Waldwirtschaft ist rund Fr. 110'000.– höher als budgetiert. Die Auflösungen von Rückstellungen von insgesamt Fr. 75'000.– wurden aufgrund der Gesamtrechnung nicht getätigt und eine Reservationszahlung für einen Occasionshacker in der Höhe von Fr. 30'000.– wurde vorsorglich getätigt. Die Anschaffung des Occasionshackers ist an der Korporationsgemeinde traktandiert. Wenn dieses Geschäft bewilligt wird, kann ein Top-Occasionshacker zu günstigen Konditionen beschafft werden. Die Anschaffung kann mit einem Investitionskredit finanziert werden. Die Personalkosten sind leicht gesunken. Sorgfältiger Unterhalt der Geräte und Sparsamkeit in der Neuanschaffung von Werkzeug schlägt sich hier positiv nieder.

Bei der Wasserversorgung konnten noch nicht alle geplanten Arbeiten ausgeführt werden. Das Delkredere wurde zurückgebucht, da alle Wasserbezüge bezahlt worden sind. Der mögliche Wasseranschlussbeitrag bei einem allfälligen Verkauf des Hotel Des Alpes als Hotelbetrieb wurde nicht geleistet, da der Anschluss nicht erfolgt ist.

Die Öffentlichkeit belastet das Budget mit rund Fr. 66'000.–. Dies wird vor allem begründet durch Kosten im Bereich Unterhalt der öffentlichen Strassen, aber auch durch Aufwändungen für Unwetterschäden bei denen keine Beiträge erhältlich sind.

Die Immobilien bringen einen guten Ertrag in die Korporationskasse. Die Liegenschaften sind voll vermietet. Die Zusammenlegung von vier 1½- zu zwei 3½-Zimmer-Wohnungen im Haus Letzi haben insgesamt Fr. 202'050.– gekostet. Diese Kosten sind erfolgsneutral. Der Ertragsüberschuss der Liegenschaften von Fr. 269'127.01 darf sich zeigen lassen. Dies, obwohl die Abschreibungen auf den Liegenschaften mit den Maximalsätzen verbucht wurden.

Budget 2008

Gemäss dem erstellten Budget wird ein Nettoaufwand von Total Fr. 9'000.– erwartet. Die Erträge für Durchleitungsrechte werden etwas tiefer eingesetzt. Beachtet wird aber auch, dass der aktuelle Winter besser ausfällt als der letzte.

Die noch ausstehenden Unterhaltsarbeiten an der Alphütte Spitzibüel werden das Budget Alp zusätzlich belasten. Das EW Arth wird auf dem Dach der Alp Spitzibüel auf eigene Kosten eine Solaranlage erstellen und den Strom in ihr Netz einspeisen.

Die Waldwirtschaft wird trotz effizienteren Arbeitseinsätzen und modernsten Arbeitsgeräten die Rechnung weiterhin belasten. Ein kleiner Lichtblick am Horizont besteht aber dennoch, da der Holzpreis langsam steigt.

Im Bereich Wasser wird mit einem Mehrertrag von rund Fr. 12'750.– gerechnet.

Die Öffentlichkeit belastet auch dieses Jahr das Budget mit rund Fr. 43'750.–. Darin eingeschlossen ist auch die im letzten Jahr nicht ausgelöste Aktion für die UAK-Bürger.

Der Bereich Immobilien bildet auch weiterhin das stabile Fundament der UAK-Finzen. Der Um- und Anbau des Verwaltungsgebäudes wird dem Gebäude und der Umgebung ein neues Erscheinungsbild geben und den darin wohnenden Menschen eine bessere Wohnqualität zu einem vernünftigen Preis bieten.

René Eichhorn, Säckelmeister UAK

Bericht zur Rechnung 2007

Begründungen zu den wichtigsten Abweichungen der Rechnung 2007 gegenüber dem Voranschlag 2007

	Voranschlag 2007 Fr.	Rechnung 2007 Fr.	Begründung
Verwaltung			
<i>Aufwand</i>			
Druck Geschäftsbericht	3'800.00	5'957.40	Geschäftsbericht war umfangreicher
Rechts- und Beratungskosten	6'500.00	10'897.10	Kontrolle der neuen Veranlagungsverfügungen
Steuern	12'500.00	-12'419.75	Steuerbelastung der Vorjahre geringer / zu hoch abgegrenzt
Verschiedene Verwaltungskosten	12'000.00	21'553.60	Abklärung Schnitzelheizung MPS Oberarth, div. Ratstreffen
Mehrwertsteuer	13'000.00	10'439.00	Steuerbelastung leicht tiefer
<i>Ertrag</i>			
Durchleitungsrechte	95'000.00	74'205.95	schlechter Winter, daher weniger Erträge von SSSF AG
Verwaltungskostenanteile	45'000.00	41'000.00	Kostenverteilung tiefer gemäss Verwaltungsaufwand
Alpwirtschaft			
<i>Aufwand</i>			
Alpverbesserungen	20'000.00	10'179.15	weniger ausgeführt weil kein Bedarf
Hagungen	20'000.00	26'476.20	zusätzlich Leitplanken und Metallgeländer
Allgemein	15'000.00	829.15	vorgesehene Unterhaltsarbeiten zurückgestellt
Spitzibüöl	36'000.00	22'492.95	noch nicht alle geplanten Arbeiten ausgeführt
Alpstrassenunterhalt	15'000.00	8'151.00	weniger angefallen, erfolgt erst im nächsten Geschäftsjahr
Alperschliessung Twäriberg	16'000.00	5'668.50	Erschliessung wurde noch nicht abgeschlossen
Beiträge an Strassengenossenschaften	6'000.00	9'590.65	Perimetereinzüge höher
Versch. Aufwendungen Alpwirtschaft	3'000.00	7'455.35	Ertragsausfallentschädigungen / Abklärungen für Alpkäserei Rigi
Waldwirtschaft			
<i>Aufwand</i>			
Löhne Personal Waldwirtschaft	200'000.00	190'571.20	ein Mitarbeiter weniger, pro rata temporis
Anschaffung Werkzeuge	20'000.00	13'493.65	weniger Anschaffungen nötig
Anschaffung Fahrzeuge	0.00	29'899.40	Reservationsanzahlung für Hackeranschaffung 2008
Walderschliessung Altban	90'000.00	80'488.95	Bauausführung noch nicht beendet
Instandstellung Kräbelbannstrasse	60'000.00	36'720.95	noch nicht fertig ausgeführt
Beiträge Strassengenossenschaften	2'000.00	4'312.50	Perimetereinzüge höher
Durchforstung/Waldpflege	15'000.00	27'629.50	mehr Arbeiten ausgeführt als geplant
Holzproduktionskosten	160'000.00	191'577.45	technisch grössere Holzschläge, mehr Aufwand
Arbeiten von Dritten	35'000.00	7'154.15	weniger Spezialaufträge an Dritte erteilt
Holzschnitzel Wärmeverbund Arth	35'000.00	28'378.10	weniger Kosten für Schnitzelproduktion
Unterhalt Forstwerkhof	10'000.00	32'949.70	Holzlagerplatz erweitert, div. Geländeanpassungen
<i>Ertrag</i>			
Arbeiten für Dritte	140'000.00	146'543.65	mehr Arbeiten für Dritte ausgeführt
Holzerlöse	200'000.00	207'597.25	mehr Holzmenge, höhere Erträge
Schnitzellieferung Wärmeverbund Arth	50'000.00	72'143.05	mehr Schnitzel, höherer Ertrag
Subventionen WB-Projekt Rigi	60'000.00	31'318.40	Projekt noch nicht fertig realisiert
Subventionen Inst. Kräbelbannstrasse	40'000.00	27'676.00	Projekt noch nicht fertig realisiert
Subventionen Zwangsnutzung	35'000.00	42'805.70	grössere Zwangsnutzung
Auflösung Rückstellungen Waldwirtschaft	53'000.00	0.00	Auflösung zurückgestellt
Erschliessung Unwetter 2005	0.00	20'757.40	Entschädigung Unwetter Norbert 2005
Auflösung Rückstellungen Strassenbau	22'000.00	0.00	keine Auflösung der Rückstellung nötig

	Voranschlag 2007 Fr.	Rechnung 2007 Fr.	Begründung
Wasserversorgung			
<i>Aufwand</i>			
Unterhalt der Anlagen	18'250.00	5980.35	weniger Unterhalt, nicht alle Arbeiten ausgeführt
Pumpstation Riedboden	10'000.00	0.00	Umbau nicht nötig
Finanzvermögen / Verluste	0.00	-4'000.00	Kein Delkredere nötig, daher Rückbuchung
Verwaltungskostenanteil	3'000.00	400.00	tief da wenig Aufwand
<i>Ertrag</i>			
Diverse Erträge	8'000.00	1'975.10	keine Anschlussgebühren
Öffentlichkeit			
<i>Aufwand</i>			
Unterhalt Chneustrasse	3'500.00	17'260.45	zusätzliche Leitplanken
Unterhalt Wege / Wanderwege	8'000.00	89.95	minimster Aufwand
Aktion Korporationsbürger	16'000.00	0.00	noch nicht ausgelöst
Unwetterschäden Norbert 2005	0.00	36'905.45	Restkosten Unwetter Norbert 2005
<i>Ertrag</i>			
Beiträge Unwetterschäden Norbert 2005	0.00	7'384.85	Direkte Subventionen Unwetter Norbert 2005
Gebühren Strassenbenützung Rigistrassen	3'000.00	9'025.00	höhere Erträge aus Strassenbenützung
Immobilien			
Haus Letzi			
Liegenschaftsaufwand	254'500.00	188'015.04	weniger Aufwand (Wohnungszusammenlegung)
Ratsherrenhaus Schulweg 12			
Liegenschaftsaufwand	282'200.00	289'530.25	Aufwand wenig höher
Heinrichshütte			
Liegenschaftsaufwand	19'000.00	13'456.90	weniger Aufwand
Verwaltungskostenanteil	20'000.00	15'000.00	aus Kostenverteilung weniger Aufwand

MIETANGEBOTE

Verwaltungsgebäude, Gotthardstrasse 47, 6415 Arth, Erstvermietung nach Sanierungsprojekt

Wohnungen, bezugsbereit ab ca. Februar 2009:

- 6 ¹/₂-Zimmer-Attika-Wohnung
- 4 ¹/₂-Zimmer-Wohnungen
- 3 ¹/₂-Zimmer-Wohnungen

Ratsherrenhaus, Schulweg 12, 6415 Arth

Tiefgaragenplätze

Alp Chrut, Rigi Klösterli

Alphütte/Alpwohnung

Zünggeli, Rufiberg

Zünggelihütte

Auskunft erteilt Vreni Bürgi, UAK-Sekretariat

Telefon 041 855 26 80

FORSTPRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Die UAK-Forstgruppe stellt im neuen Forstwerkhof verschiedene Forstprodukte her und bietet sich als spezialisierte Gruppe für alle Holzereiarbeiten an.

Forstprodukte

- Holzschnitzel zum Ausliefern oder selber aufladen
- Cheminéeholz, Brennholz, Finnenkerzen, Schwedenöfen
- Rohholzstämmen, Scheitböcke, Fahnenstangen
- Spielplatzgeräte und Blockbauten
- Sitzbänke, Tisch- und Bankkombinationen für den Aussenbereich
- Blumentröge, Brunnentröge
- etc, nach Ihren Wünschen

Dienstleistungen

- Holzereiarbeiten im Wald und in Wohngebieten
- Waldpflegearbeiten und Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern
- Übernahme von Hackgut und Rückschnitt
- Hackschnitzelherstellung und Entsorgung von Gehölzen
- etc. nach Ihren Wünschen

Rufen Sie uns an!

Auskunft erteilt Betschart Pius, Betriebsförster

041 855 45 01 oder 079 643 63 36

Gewinn- und Verlustrechnung

	Voranschlag 2007		Rechnung 2007		Voranschlag 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung						
Laufende Rechnung						
Total Laufende Rechnung	2'048'110.00	2'070'000.00	1'925'241.19	1'968'601.15	1'940'200.00	1'931'200.00
Netto Aufwand						9'000.00
Netto Ertrag	21'890.00		43'359.96			
Verwaltung						
Netto Aufwand	198'400.00	181'200.00 17'200.00	180'302.85	158'871.55 21'431.30	202'600.00	175'200.00 27'400.00
Alpwirtschaft						
Netto Aufwand	163'500.00	141'000.00 22'500.00	124'273.95	145'489.45	137'500.00	143'000.00
Netto Ertrag			21'215.50		5'500.00	
Waldwirtschaft						
Netto Aufwand	826'720.00	749'300.00 77'420.00	842'165.55	654'134.95 188'030.60	772'000.00	687'300.00 84'700.00
Wasserversorgung						
Netto Ertrag	48'000.00	48'000.00	17'662.05 28'481.25	46'143.30	27'250.00 12'750.00	40'000.00
Öffentlichkeit						
Netto Aufwand	57'750.00	3'000.00 54'750.00	82'611.75	16'609.85 66'001.90	49'750.00	6'000.00 43'750.00
Immobilien						
Netto Ertrag	753'740.00 193'760.00	947'500.00	678'225.04 269'127.01	947'352.05	751'100.00 128'600.00	879'700.00

	Voranschlag 2007		Rechnung 2007		Voranschlag 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltung						
Personalaufwand	110'750.00		108'633.80		113'250.00	
Entschädigung Säckelmeister	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Entschädigung Präsident	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Entschädigung RPK	750.00		720.00		750.00	
Entschädigung Verwaltungsrat	50'000.00		48'092.00		50'000.00	
Löhne Verwaltungspersonal	36'000.00		34'574.05		36'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	10'000.00		9'324.45		12'000.00	
Pensionskassenbeiträge	2'500.00		2'952.75		2'500.00	
Unfall- / Krankenversicherungsbeiträge	1'000.00		280.55		1'000.00	
Übriger Personalaufwand	500.00		2'690.00		1'000.00	
Sachaufwand	81'650.00		63'669.05		83'350.00	
Büromaterial	3'000.00		1'819.30		2'500.00	
Inserate	1'500.00		892.10		1'000.00	
Druck Geschäftsbericht	3'800.00		5'957.40		4'000.00	
Drucksachen, Fachliteratur	500.00		444.25		500.00	
Anschaffung Büromobiliar / Maschinen	1'000.00		0.00		1'000.00	
Anschaffungen EDV	1'000.00		1'742.15		1'000.00	
Unterhalt Büromobiliar / Maschinen	500.00		0.00		500.00	
Unterhalt EDV / Internet Auftritt	3'000.00		3'405.00		3'500.00	
Telefon, Fax	2'500.00		1'592.50		2'000.00	
Porti	2'600.00		2'295.65		2'600.00	
Büroreinigung	3'000.00		1'461.40		2'000.00	
Strom Sekretariat	650.00		563.15		650.00	
Sachversicherungsprämien	2'600.00		2'535.20		2'600.00	
Externe Buchprüfungskosten	2'000.00		2'152.00		2'000.00	
Externe Buchführungskosten	10'000.00		8'339.00		10'000.00	
Rechts- und Beratungskosten	6'500.00		10'897.10		4'000.00	
Steuern	12'500.00		-12'419.75		15'500.00	
Verschiedene Verwaltungskosten	12'000.00		21'553.60		15'000.00	
Mehrwertsteuer	13'000.00		10'439.00		13'000.00	
Abschreibungen	0.00		2'000.00		0.00	
Finanzvermögen, Verluste	0.00		2'000.00		0.00	
Interne Verrechnungen	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
Miete Büro	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
Benützungsrechte		95'000.00		74'205.95		85'000.00
Durchleitungsrechte		95'000.00		74'205.95		85'000.00
Vermögenserträge		33'700.00		36'462.95		34'700.00
Kapitalzinsen		300.00		560.85		300.00
Hypothekarzinsersatz		2'400.00		2'400.00		2'400.00
Bodenzinsen und Baurechte		31'000.00		33'502.10		32'000.00
Entgelte		7'500.00		7'202.65		7'500.00
Diverse Erträge		7'500.00		7'202.65		7'500.00
Interne Verrechnungen		45'000.00		41'000.00		48'000.00
Verwaltungskostenanteile		45'000.00		41'000.00		48'000.00
Total Verwaltung	198'400.00	181'200.00	180'302.85	158'871.55	202'600.00	175'200.00
Netto Aufwand		17'200.00		21'431.30		27'400.00

	Voranschlag 2007		Rechnung 2007		Voranschlag 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alpwirtschaft						
Personalaufwand	12'500.00		12'798.20		12'500.00	
Äplerlohn Spitzibüöl	12'500.00		12'798.20		12'500.00	
Sachaufwand	145'000.00		103'875.75		119'000.00	
<i>Alpunterhalt</i>	<i>40'000.00</i>		<i>36'655.35</i>		<i>12'000.00</i>	
Alpverbesserungen	20'000.00		10'179.15		10'000.00	
Hagungen	20'000.00		26'476.20		2'000.00	
<i>Alphüttenunterhalt</i>	<i>51'000.00</i>		<i>23'322.10</i>		<i>60'000.00</i>	
Allgemein	15'000.00		829.15		15'000.00	
Spitzibüöl	36'000.00		22'492.95		45'000.00	
<i>Strassenunterhalt</i>	<i>37'000.00</i>		<i>23'410.15</i>		<i>30'000.00</i>	
Alpstrassenunterhalt	15'000.00		8'151.00		13'000.00	
Alperschliessung Twäriberg	16'000.00		5'668.50		11'000.00	
Beiträge an Strassengenossenschaften	6'000.00		9'590.65		6'000.00	
<i>Diverse Aufwendungen Alpwirtschaft</i>	<i>17'000.00</i>		<i>20'488.15</i>		<i>17'000.00</i>	
Sachversicherungen	14'000.00		13'032.80		14'000.00	
Versch. Aufwendungen Alpwirtschaft	3'000.00		7'455.35		3'000.00	
Interne Verrechnungen	6'000.00		7'600.00		6'000.00	
Verwaltungskostenanteil	6'000.00		7'600.00		6'000.00	
Vermögenserträge		107'000.00		109'010.00		107'000.00
Pachtzinsen korporationseigene Hütten		26'000.00		26'546.80		26'000.00
Pachtzinsen Privathütten		70'000.00		70'909.00		70'000.00
Winterpachten		10'000.00		10'334.20		10'000.00
Streublätze und dgl.		1'000.00		1'220.00		1'000.00
Entgelte		34'000.00		36'479.45		36'000.00
Sömmerungsgebühren, -beiträge						
Spitzibüöl		33'000.00		35'612.45		35'000.00
Diverse Erträge Alpwirtschaft		1'000.00		867.00		1'000.00
Total Alpwirtschaft	163'500.00	141'000.00	124'273.95	145'489.45	137'500.00	143'000.00
Netto Ertrag / Aufwand		22'500.00	21'215.50		5'500.00	

	Voranschlag 2007		Rechnung 2007		Voranschlag 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Waldwirtschaft						
Personalaufwand	254'000.00		244'045.45		284'500.00	
Löhne Personal Waldwirtschaft	200'000.00		190'571.20		225'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	16'000.00		16'029.45		18'000.00	
Pensionskassenbeiträge	7'000.00		6'577.25		7'500.00	
Unfall- / Krankenversicherungsbeiträge	16'000.00		15'956.15		18'000.00	
Spesenvergütungen	12'000.00		10'630.10		12'000.00	
Übriger Personalaufwand	3'000.00		4'281.30		4'000.00	
Sachaufwand	514'000.00		533'120.10		377'500.00	
Anschaffung Werkzeug	20'000.00		13'493.65		15'000.00	
Anschaffung Fahrzeuge	0.00		29'899.40		0.00	
Waldpflanzenankauf	12'000.00		9'280.00		8'000.00	
Unterhalt Waldstrassen	15'000.00		14'273.05		10'000.00	
Walderschliessung Altbann	90'000.00		80'488.95		62'000.00	
Instandstellung Kräbelbannstrasse	60'000.00		36'720.95		14'000.00	
Beiträge an Strassengenossenschaften	2'000.00		4'312.50		3'000.00	
Unterhalt Werkzeug	10'000.00		9'522.50		10'000.00	
Unterhalt Fahrzeuge	25'000.00		24'831.30		35'000.00	
Durchforstungen/Waldpflege	15'000.00		27'629.50		15'000.00	
Holzproduktionskosten	160'000.00		191'577.45		150'000.00	
Arbeiten von Dritten	35'000.00		7'154.15		10'000.00	
Holz schnitzel Wärmeverbund Arth	35'000.00		28'378.10		20'000.00	
Unterhalt Forstwerkhof	10'000.00		32'949.70		10'000.00	
Baurechtszins Forstwerkhof	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
Sachversicherungen	4'000.00		2'093.30		3'500.00	
Versch. Aufwendungen Forstwirtschaft	19'000.00		18'515.60		10'000.00	
Abschreibungen	48'720.00		53'000.00		98'000.00	
Finanzvermögen, Verlust	0.00		4'000.00		4'000.00	
Forstwerkhof	48'720.00		49'000.00		45'000.00	
Maschinen	0.00		0.00		49'000.00	
Interne Verrechnungen	10'000.00		12'000.00		12'000.00	
Verwaltungskostenanteil	10'000.00		12'000.00		12'000.00	
Vermögenserträge		3'000.00		4'123.00		4'000.00
Kapitalzinsen		3'000.00		4'123.00		4'000.00
Entgelte		396'300.00		433'304.40		397'300.00
Arbeiten für Dritte		140'000.00		146'543.65		140'000.00
Holzerlöse		200'000.00		207'597.25		180'000.00
Schnitzzellieferung Wärmeverbund Arth		50'000.00		72'143.05		70'000.00
Diverse Erträge Forstwirtschaft		5'000.00		6'269.35		6'000.00
Skonti		0.00		-546.25		0.00
Waldreser. Rossberg u. Rotenflue-Allmig		1'300.00		1'297.35		1'300.00
Beiträge für eigene Rechnung		295'000.00		204'733.40		264'000.00
Subventionen WB-Projekt Rigi		60'000.00		31'318.40		80'000.00
Subventionen Inst. Kräbelbannstrasse		40'000.00		27'676.00		10'000.00
Subventionen Zwangsnutzung		35'000.00		42'805.70		30'000.00
Subventionen Jungwaldpflege		30'000.00		29'009.10		25'000.00
Auflös. Rückstellungen Waldwirtschaft		53'000.00		0.00		50'000.00
Subventionen Altbann		55'000.00		53'166.80		42'000.00
Erschliessung Unwetter 2005		0.00		20'757.40		7'000.00
Auflösung Rückstellungen Strassenbau		22'000.00		0.00		20'000.00

	Voranschlag 2007		Rechnung 2007		Voranschlag 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Interne Verrechnungen		55'000.00		11'974.15		22'000.00
Arbeiten für Öffentlichkeit		30'000.00		0.00		0.00
Arbeiten für Immobilien		15'000.00		7'787.20		10'000.00
Arbeiten für Alpwirtschaft		10'000.00		4'186.95		12'000.00
Total Waldwirtschaft	826'720.00	749'300.00	842'165.55	654'134.95	772'000.00	687'300.00
Netto Aufwand		77'420.00		188'030.60		84'700.00
Wasserversorgung						
Sachaufwand	40'550.00		16'812.05		20'800.00	
Stromverbrauch	1'600.00		915.50		1'200.00	
Unterhalt der Anlagen	18'250.00		5'980.35		17'400.00	
Sachversicherung	200.00		116.20		200.00	
Schutzzonenausscheidung	10'000.00		9'400.00		0.00	
Verschiedene Aufwendungen	500.00		400.00		2'000.00	
Pumpstation Riedboden	10'000.00		0.00		0.00	
Passivzinsen	3'450.00		3'450.00		3'450.00	
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	3'450.00		3'450.00		3'450.00	
Abschreibungen	1'000.00		-3'000.00		1'000.00	
Verwaltungsvermögen						
ordentliche Abschreibungen	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Finanzvermögen, Verluste	0.00		-4'000.00		0.00	
Interne Verrechnungen	3'000.00		400.00		2'000.00	
Verwaltungskostenanteil	3'000.00		400.00		2'000.00	
Entgelte		48'000.00		46'143.30		40'000.00
Wasserzinsen		32'000.00		35'923.95		32'000.00
Quellrechte		8'000.00		8'244.25		8'000.00
Diverse Erträge		8'000.00		1'975.10		0.00
Total Wasserversorgung	48'000.00	48'000.00	17'662.05	46'143.30	27'250.00	40'000.00
Netto Ertrag			28'481.25		12'750.00	

	Voranschlag 2007		Rechnung 2007		Voranschlag 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentlichkeit						
Sachaufwand	42'150.00		66'466.75		32'150.00	
Unterhalt Rufibergstrasse	12'000.00		11'544.00		5'000.00	
Unterhalt Chneustrasse	3'500.00		17'260.45		3'500.00	
Unterhalt übrige Strassen	2'000.00		198.00		2'000.00	
Unterhalt Wege / Wanderwege	8'000.00		89.95		5'000.00	
Verschiedene Aufwendungen	500.00		338.70		500.00	
Aktion Korporationsbürger	16'000.00		0.00		16'000.00	
Barriere Fruttli	150.00		130.20		150.00	
Unwetterschäden Norbert 2005	0.00		36'905.45		0.00	
Aufwendungen eigene Rechnung	9'600.00		10'145.00		9'600.00	
Beiträge an Institutionen, Vereine	9'600.00		10'145.00		9'600.00	
Interne Verrechnungen	6'000.00		6'000.00		8'000.00	
Verwaltungskostenanteil	6'000.00		6'000.00		8'000.00	
Beiträge für eigene Rechnung		3'000.00		16'609.85		6'000.00
Beiträge Unwetterschäden Norbert 2005		0.00		7'384.85		0.00
Gebühren Strassenben. Rigistrassen		3'000.00		9'025.00		6'000.00
Gebühren Schlüssel Barriere Fruttli		0.00		200.00		0.00
Total Öffentlichkeit	57'750.00	3'000.00	82'611.75	16'609.85	49'750.00	6'000.00
Netto Aufwand		54'750.00		66'001.90		43'750.00

	Voranschlag 2007		Rechnung 2007		Voranschlag 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Immobilien						
Verwaltungsgebäude	37'600.00	81'000.00	33'156.05	75'806.55	19'900.00	2'600.00
Liegenschaftsaufwand	37'600.00		32'302.20		19'900.00	
Abschreibungen	0.00		853.85		0.00	
Liegenschaftserträge		81'000.00		75'806.55		2'600.00
Haus Letzi	254'500.00	340'000.00	188'015.04	337'651.75	230'500.00	345'000.00
Liegenschaftsaufwand	221'500.00		151'965.04		197'500.00	
Abschreibungen	33'000.00		36'050.00		33'000.00	
Liegenschaftserträge		340'000.00		337'651.75		345'000.00
Ratsherrenhaus Schulweg 12	408'540.00	464'000.00	417'179.65	471'078.95	440'550.00	469'000.00
Liegenschaftsaufwand	282'200.00		289'530.25		315'690.00	
Abschreibungen	126'340.00		127'649.40		124'860.00	
Liegenschaftserträge		419'000.00		422'715.20		424'000.00
Grundpreis Wärmeverbund		45'000.00		48'363.75		45'000.00
Altbanhaus	2'950.00	16'700.00	2'515.70	16'764.00	2'950.00	16'700.00
Liegenschaftsaufwand	1'450.00		1'015.70		1'450.00	
Abschreibungen	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
Liegenschaftserträge		16'700.00		16'764.00		16'700.00
Heinrichshütte	24'000.00	27'600.00	18'456.90	27'600.00	27'000.00	27'600.00
Liegenschaftsaufwand	19'000.00		13'456.90		22'000.00	
Abschreibungen	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Liegenschaftserträge		27'600.00		27'600.00		27'600.00
Chessibodenhaus	5'200.00	13'000.00	3'252.50	13'200.00	7'200.00	13'000.00
Liegenschaftsaufwand	2'700.00		752.50		4'700.00	
Abschreibungen	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
Liegenschaftserträge		13'000.00		13'200.00		13'000.00
Sünggelihaus	300.00	1'200.00	171.00	1'209.50	200.00	0.00
Liegenschaftsaufwand	300.00		171.00		200.00	
Liegenschaftserträge		1'200.00		1'209.50		0.00
Fruttlhütte	500.00	1'400.00	368.50	1'433.20	500.00	1'400.00
Liegenschaftsaufwand	500.00		368.50		500.00	
Liegenschaftserträge		1'400.00		1'433.20		1'400.00
Ökonomiegebäude Goldau	150.00	2'600.00	109.70	2'608.10	150.00	2'600.00
Liegenschaftsaufwand	150.00		109.70		150.00	
Liegenschaftserträge		2'600.00		2'608.10		2'600.00
Seemagazin Chäppelimmatt, Arth	0.00	0.00	0.00	0.00	2'150.00	1'800.00
Liegenschaftsaufwand	0.00		0.00		2'150.00	
Liegenschaftserträge		0.00		0.00		1'800.00
Interne Verrechnungen	20'000.00		15'000.00		20'000.00	
Verwaltungskostenanteil	20'000.00		15'000.00		20'000.00	
Total Immobilien	753'740.00	947'500.00	678'225.04	947'352.05	751'100.00	879'700.00
Netto Ertrag	193'760.00		269'127.01		128'600.00	

Bilanz

	31. 12. 2006	31. 12. 2007
AKTIVEN	11'883'356.26	11'719'924.62
Finanzvermögen	1'175'244.26	903'812.62
Flüssige Mittel	685'570.36	498'310.57
Kasse	7'673.75	2'613.95
Postcheck	5'182.65	2'629.55
Schwyzer Kantonalbank; Konto-Korrent	74'833.35	133'944.50
Sparkasse Schwyz, Privatkonto	277'179.36	37'240.87
Sparkasse Schwyz; Sparkonto (Optimal)	319'202.60	321'881.70
SKB Baukonto Forstwerkhof	1'498.65	0.00
Guthaben	317'084.15	234'912.30
Debitoren	79'208.85	108'596.75
Ausstehende Subventionen	236'228.50	124'673.75
Verrechnungssteuer	1'646.80	1'641.80
Anlagen	172'589.75	170'589.75
Aktien und Anteilscheine	21'000.00	19'000.00
Hypothekendarlehen	48'000.00	48'000.00
Darlehen LBG	5'000.00	5'000.00
Darlehen SSSF	98'589.75	98'589.75
Verwaltungsvermögen	10'708'112.00	10'816'112.00
Sachgüter	10'708'112.00	10'816'112.00
Grundstücke (Alpen)	1.00	1.00
Tiefbauten (Strassen)	1.00	1.00
Alphütten	1.00	1.00
Verwaltungsgebäude	266'000.00	341'000.00
Haus Letzi	2'201'000.00	2'367'000.00
Heinrichshütte mit Stall	259'500.00	254'500.00
Altbannhaus	75'500.00	74'000.00
Wasserversorgung Rigi	8'000.00	7'000.00
Chessibodenhaus	115'000.00	112'500.00
Grundstück Ratsherrenhaus	857'100.00	857'100.00
Gebäude Ratsherrenhaus	6'317'000.00	6'243'000.00
Baukosten Forstwerkhof (Baurecht)	609'000.00	560'000.00
Waldungen	1.00	1.00
Mobiliar	1.00	1.00
Fahrzeuge	5.00	5.00
Anhänger	2.00	2.00

	31. 12. 2006	31. 12. 2007
PASSIVEN	11'883'356.26	11'719'924.62
Fremdkapital	11'589'371.75	11'382'580.15
Laufende Verpflichtungen	119'306.50	48'510.80
Kreditoren	80'747.90	12'809.25
AHV-Abrechnungskonto	15'245.75	14'842.45
Pensionskassen-Abrechnungskonto	-3'434.85	122.35
UVG/Krankentaggeld-Abrechnungskonto	7'547.70	536.75
Schlüssel-Depots Fruttli	18'000.00	18'800.00
Depot TG-Geräte	1'200.00	1'400.00
Mittel- und langfristige Schulden	9'947'302.00	9'883'302.00
SKB Kredit Verwaltungsgebäude	370'000.00	370'000.00
SKB Kredit Heinrichshütte	336'302.00	336'302.00
SKB Kredit Wasserversorgung	120'000.00	120'000.00
SKB Hypothek Haus Letzi	451'000.00	451'000.00
SKS Hypothek Haus Letzi	1'370'000.00	1'370'000.00
SKS Hypothek Haus Letzi	950'000.00	950'000.00
SKS Hypothek Ratsherrenhaus	6'350'000.00	6'286'000.00
Zweckbestimmte Fonds	130'418.50	130'418.50
Baufonds Rigi	29'669.70	29'669.70
Hilfsfonds	2'812.40	2'812.40
Fronalpfonds	42'648.90	42'648.90
Forstreservfonds	35'287.50	35'287.50
Allmeind- und Realersatzfonds	20'000.00	20'000.00
Rückstellungen	599'589.75	599'589.75
Rückstellung a/Debitoren und Darlehen	105'589.75	105'589.75
Rückstellung Sekundärschäden	20'000.00	20'000.00
Rückstellung Waldwirtschaft	417'000.00	417'000.00
Rückstellung Strassenbau	57'000.00	57'000.00
Transitorische Passiven	256'225.00	243'759.10
Transitorische Passiven	256'225.00	243'759.10
Spezialfinanzierungen	536'530.00	477'000.00
Investitionskredit II	6'530.00	0.00
Investitionskredit III Forstwerkhof	530'000.00	477'000.00
Eigenkapital	293'984.51	337'344.47
Kapital	293'984.51	337'344.47

Anträge an die Korporationsgemeinde

Gesuch von Rudolf Zangger, Rigiweg, 6410 Goldau, um die käufliche Erwerbung von 258 m² auf der Parzelle GB 1481 am Rigiweg in Goldau

Die 258 m² der Parzelle GB 1481 befinden sich zwischen der Rigiaa und dem Rigiweg. Der schmale Landstreifen grenzt direkt an die Liegenschaft von Rudolf Zangger und liegt in der Landwirtschaftszone, ist jedoch landwirtschaftlich nicht nutzbar. Ein Teil davon wird seit 1998 bereits als Autoabstellplatz an den Gesuchsteller vermietet.

Nach Einschätzung des Verwaltungsrates ist die Veräusserung dieser Parzelle an Rudolf Zangger zum pauschalen Verkaufspreis von Fr. 7'500.– sinnvoll. Gemäss Statuten obliegt der An- und Verkauf von Grund und Boden der Korporationsgemeinde.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Gesuches.

Der Verwaltungsrat beantragt den Neubau einer Forststrasse im Gebiet Twäriberg-Horenbann

Die Schutzwälder des Horenbann wurden infolge fehlender Erschliessung seit mehreren Jahrzehnten kaum bewirtschaftet und die Waldpflege weitgehend unterlassen. Die Baumbestände sind deshalb überaltert und die Aufrechterhaltung der Schutzfunktion ist nicht mehr gewährleistet. Mit dem Neubau einer Forststrasse von 1450 Lfm Länge wird die zeitgemässe Bewirtschaftung von 130 ha Schutzwald, wovon 60 ha mit besonderer Schutzfunktion sind, nachhaltig ermöglicht.

Die Gesamtkosten werden mit Fr. 750'000.– veranschlagt. Nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton ist für die UAK mit Restkosten von Fr. 37'500.– zu rechnen. Die Finanzierung ist durch die Auflösung von Rückstellungen gewährleistet.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages.

Der Verwaltungsrat beantragt die Sanierung des Sonnenwegs von Rigi Klösterli nach Rigi Staffel

Der Sonnenweg von Rigi Klösterli nach Rigi Staffel wurde um 1960 gebaut und später mit einem Asphaltbelag überzogen. Das fortgeschrittene Alter und insbesondere die einfache Bauweise dieser Strasse vermochten der zugenommenen Belastung durch Alp- und Forstwirtschaft, aber auch durch Tourismus nicht mehr standzuhalten, sodass nun eine Gesamtsanierung unumgänglich ist.

Die Beanspruchung durch höhere Lasten der heutigen Fahrzeuge und das teilweise hohe Gefälle der Strasse erfordern die Ausführung in einer Nagelfluh-Betonplatte. Bei der Wahl der Ausführungsvariante waren zudem die Verträglichkeit mit der Landschaft, die Materialbeschaffung, die Erstellungskosten und der zu erwartende Unterhaltsaufwand zu berücksichtigen. In Betracht gezogen wird eine Etappierung der Bauarbeiten auf zwei bis drei Jahre.

Für die knapp zwei Kilometer lange Strecke belaufen sich die gesamten Baukosten auf Fr. 750'000.–, wobei nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton noch mit Restkosten von Fr. 225'000.– zu rechnen ist. Die Rigi Bahnen, AG und der Kurverein Rigi haben eine Beteiligung an den Restkosten in Aussicht gestellt. Auch die Gemeinde Arth wird um einen Beitrag gemäss dem Strassenreglement ersucht. Die Finanzierung der verbleibenden Restkosten erfolgt über die Auflösung von Rückstellungen und die laufende Rechnung.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages.

Der Verwaltungsrat beantragt einen Kredit von Fr. 150'000.– für die Beschaffung eines Occasionshackers mit Zapfwellenantrieb

Im Laufe der Abklärungen für die Beschaffung des neuen Forstraktors mit den dazugehörigen Geräten wurde auch der Bedarf für die Anschaffung eines Schnitzelhackers mit Traktortrieb geklärt. Mit dem Kauf dieser Maschine werden die betriebsinternen Arbeitsabläufe bei der Schnitzelproduktion optimiert und gleichzeitig eine bessere Auslastung von Personal und übrigen Forstmaschinen erreicht.

Nach umfassender Prüfung verschiedener Produkte und Tests im praktischen Einsatz fiel die Wahl auf einen Occasionshacker der Firma Jenz (D). Der Hacker kann zum Preis von Fr. 150'000.– gekauft werden. Die Finanzierung erfolgt über einen Investitionskredit und die Auflösung von Rückstellungen.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages.

Gesuch der Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG (SSSF AG) um Umwandlung des UAK-Darlehens in SSSF AG Aktien

An der Korporationsgemeinde 2003 wurden die ausstehenden Konzessionsgebühren von Fr. 98'589.75 in ein auf fünf Jahre befristetes und zinsloses Darlehen umgewandelt. Die SSSF AG ersucht nun die UAK, das zur Rückzahlung fällige Darlehen sei in Fr. 100'000.– SSSF AG Aktien umzuwandeln.

Der Verwaltungsrat anerkennt die grossen Anstrengungen der Stoosbahnen für eine nachhaltig erfolgreiche Entwicklung des Naherholungsgebietes Stoos. Er ist sich bewusst, dass die vorgesehenen Investitionen für die Realisierung des Speichersees und die neue Grunderschliessung viel Kapital benötigen und dass damit die zu erwartenden höheren Besucherfrequenzen sich positiv auf die Gebühren für die Überfahrtsrechte auswirken werden.

Auch die UAK befindet sich derzeit in einer Phase mit enormem Investitionsbedarf in den Bereichen Strassenbau, Forst und Immobilien. Das erforderliche Kapital muss grösstenteils auf dem Darlehensweg beschafft und auch wieder amortisiert werden. Das Gesuch wird deshalb zu Gunsten einer anderen Lösung abgelehnt.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Ablehnung des Gesuches der SSSF AG.

Der Verwaltungsrat beantragt stattdessen, einen Teilbetrag von Fr. 50'000.– sei in Aktien umzuwandeln. Die restlichen Fr. 48'589.75 sollen bis Ende 2008 der UAK zurückbezahlt werden.

Der Verwaltungsrat empfiehlt Annahme des Antrages.

Anzahl Korporationsbürger 2007:

832

Revisorenbericht

Bericht der Rechnungsprüfer an die Korporationsgemeinde der Unterallmeind Korporation Arth und an den Regierungsrat des Kantons Schwyz

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsprüfer Ihrer Körperschaft haben wir die Buchführung und die vom Verwaltungsrat vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Rechnungsjahr im Sinne der einschlägigen Vorschriften geprüft. Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Revisionswesens. Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass der leitende Revisor die Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Ziffer 5 der regierungsrätlichen Weisungen für die Verstärkung der Finanzaufsicht über die Schwyzer Korporationen und Genossamen vom 8. Januar 2001 erfüllt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- Buchführung und Jahresrechnung den Grundsätzen der formellen und materiellen Richtigkeit sowie Gesetz und Statuten entsprechen;
- die Korporation im abgelaufenen Geschäftsjahr das Verschleuderungsverbot gemäss regierungsrätlichen Weisungen vom 8. Januar 2001 wie auch die Vorschriften der Statuten über das Korporationsgut eingehalten hat.

Wir empfehlen der Korporationsgemeinde, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Regierungsrat des Kantons Schwyz von der vorliegenden Jahresrechnung sowie von unseren Feststellungen vorbehaltlos Kenntnis zu nehmen.

Arth, 17. Januar 2008

Der leitende Revisor: Die Rechnungsprüfer:

Benno Laimbacher
Dipl. Treuhandexperte

Lukas Fassbind
Franz-Toni Kennel
Rolf Fassbind

Einladung

zur ordentlichen Korporationsgemeinde der UAK

Freitag, 28. März 2008
19.30 Uhr
im Pfarreiheim St. Georg, Arth

Vor der Korporationsgemeinde wird ein Imbiss offeriert.

Geschäfte

1. Eröffnung
2. Wahl von 3 Stimmzählern
3. Abnahme der Jahresrechnung 2007
4. Beschlussfassung über den Voranschlag 2008
5. Gesuch von Rudolf Zangger, Rigiweg, 6410 Goldau, um die käufliche Erwerbung von 258 m² auf der Parzelle GB 1481 am Rigiweg in Goldau
6. Antrag des Verwaltungsrates um den Neubau einer Forststrasse im Gebiet Twäriberg-Horenbann
7. Antrag des Verwaltungsrates um die Sanierung des Sonnenwegs von Rigi Klösterli nach Rigi Staffel
8. Antrag des Verwaltungsrates um einen Kredit von Fr. 150'000.– für die Beschaffung eines Occasionshackers mit Zapfwellenantrieb
9. Gesuch der Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG (SSSF AG) um Umwandlung des UAK-Darlehens in SSSF AG Aktien

Für den Verwaltungsrat

Karl Weber, Präsident
Verena Bürgi-Kamer, Sekretärin

Details zur Rechnung sowie Unterlagen und Pläne zu den Anträgen liegen am Montag, 10. März 2008, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Sekretariat (im Forstwerkhof), Gotthardstrasse 66a, Goldau, auf. Bestimmungen des Datenschutzes sind vorbehalten.

Zu beachten: Während des Umbaus Verwaltungsgebäude bis ca. März 2009 befindet sich das Sekretariat im Forstwerkhof in Goldau, Gotthardstrasse 66a.
